



Aus dem Inhalt: Aufstellungspredigt am 09.02. / zuMUTung / Weltgebetstag / Frauen-Frühstück / Anfänger gesucht
Keine Altpapiersammlung mehr / Kirche und Kino / Veranstaltungen Projekt 55+ / Tauffest / Kinderfreizeit /
Kinderbibelwoche / Kinderbibeltag / Nachtwachenaktion



**Ich glaube;
hilf meinem Unglauben!**
Markus 9,24

Motiv aus dem Ristorante-Papillon. Wir danken für die Genehmigung!



zu**MUT**ung

„Was in der Kirche geredet wird, das ist doch eine Zumutung" sagte mal jemand zu mir. Und ich dachte: Der ist aber ganz schön mutig, so etwas zu sagen.

Genau diese beiden Pole stecken in der Konzertreihe, die im Februar in unseren beiden Kirchen vom Stadtkantorat veranstaltet wird. Eine Konzertreihe, die manchmal eine Zumutung ist. Sie führt unvollendete Werke auf, die nicht harmonisch enden. Eine Sequenz wird 482 mal wiederholt, und viele andere Zumutungen werden wir hören. Aber diese Reihe will auch Mut machen. Mut einmal Ungewöhnliches zu wagen.

Dieses Projekt hat eine ganz tiefe religiöse Dimension. Auch an Gott glauben ist eine Zu-Mutung. Gott mutet uns zu, an ihn zu glauben, ohne dass wir etwas Greifbares haben. Er mutet uns auch zu, unser eigenes Leben in eigener Verantwortung zu leben.

Und auch für Gott ist mein Leben wohl manchmal eine Zumutung; ich mute es ihm zu, mir zuzuhören, was ich im Laufe eines Tages so rede. Und ich denke: ich

sollte öfter mal den Mund halten. Und manchmal schweige ich, wo ich besser reden sollte. Vermutlich wird ihm nicht alles gefallen, was ich sage und was ich tue.

Für manche Menschen ist jeder neue Tag eine Zumutung: Neue Gedanken denken, neue Begegnungen wagen, neue Schritte gehen, neue Erfahrungen machen auf dem Weg durch diesen Tag. Das kann anstrengend sein.

Ich mute mich anderen Menschen zu, so wie ich bin; und dann mag sich manch einer auch über mich oder über meine Worte ärgern.

Gott mutet uns unser Leben zu. Und: Er schenkt uns jeden Tag Kraft zum Leben. „Aber er gibt sie uns nicht im voraus, damit wir uns nicht auf uns, sondern allein auf ihn verlassen" hat Dietrich Bonhoeffer einmal geschrieben.

Seien Sie herzlich eingeladen zu dieser zu**MUT**ung in unseren Kirchen!

(Pastor Wilko Burgwal)





Liebe Gemeinde, hallo, ich bin der Neue!

Diesen Satz werden Sie wahrscheinlich bald öfter von mir hören, denn ich werde am **9. Februar um 10:00 Uhr** in der Lutherkirche meine **Aufstellungspredigt** halten. Wenn es gegen die Stellenbesetzung dann keine Einsprüche gibt, kann ich ab dem 1. Mai neuer Pastor der 2. Pfarrstelle Ihrer Luther-Kirchengemeinde sein.

Doch ich komme nicht allein, denn nicht nur ich werde nach Soltau ziehen, sondern wir.

„Wir“, das sind meine Frau Jenny, unser Sohn Bastian und unsere Tochter Annelie. Zusammen werden wir das neu erbaute Pfarrhaus im Ginsterweg mit Leben füllen.

Aufgewachsen bin ich in Norden, einer kleinen Stadt an der ostfriesischen Nordseeküste. Nach meinem Abitur 2003 bin ich zusammen mit meiner späteren Frau zunächst nach Bethel, dann nach Berlin gezogen, um dort Theologie zu studieren. Nach dem Vikariat in Wolfsburg habe ich meine 1. Pfarrstelle in der St. Petri Kirchengemeinde Mulsum im Kirchenkreis Buxtehude angetreten. Nun wechseln wir nach Soltau, denn unsere Wohnsituation in



Mulsum ließ ein geregeltes und gutes Wohnen und Arbeiten nicht mehr zu.

Umso mehr freuen ich und meine Familie uns jetzt auf Soltau, auf die Zeit in Ihrer Gemeinde, auf Gespräche und Begegnungen und darauf, Sie kennenzulernen.

Herzliche Grüße

Ihr Keno Eisbein

Konfirmation 2020

Der Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden der ersten Gruppe ist am 8. März um 10 Uhr in der Lutherkirche und hat das Thema „Krieg und Frieden“.

Die zweite Gruppe hat sich das Thema ausgesucht „Wer gehört dazu? Freundschaft und Mobbing“. Ihr Vorstellungsgottesdienst ist am 22. März um 10 Uhr in der Lutherkirche.

Die Hauptkonfirmanden und Pastorin Kathrin Burgwal laden herzlich ein.



Weltgebetstag

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

Freitag, 06. März, 18:30 Uhr St. Marien

Sonnabend, 07. März, 16:00 Uhr Haus Zuflucht

„**Steh auf und geh!**“ Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstagsgottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen.

Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Frauen aus Simbabwe wissen, was das heißt, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut.

Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie 1980 dieses Ziel erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert

Mugabe, regierte das Land 37 Jahre lang und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben: Nach traditionellem Recht haben sie keinen Anspruch auf das Erbe.



Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement, zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen, oder mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb



Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

richtet sich der Weltgebetstag zusammen mit dem Bündnis „erlassjahr.de“ und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Die erlassenen Beträge soll Simbabwe in Gesundheitsprogramme investieren. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht sich die Bewegung stark für die Rechte von Frauen und Mädchen. Allein in

Deutschland werden am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.

Das 1. Treffen zur Vorbereitung findet am Dienstag, 28. Januar, um 19 Uhr in St. Marien statt. Interessierte sind herzlich eingeladen, Ansprechpartnerin ist Marion Breithaupt:

Tel. 05191 / 9987446; E-Mail marion.breithaupt@gmx.net

Elke Conrad

„Hauptsache gesund! – Wirklich?“

Der Frauengesprächskreis lädt ein:

10. Frauenfrühstück bei Luther
Samstag, 18. April, 09:00 – 12:00 Uhr



Die Referentin ist – wie 2019 zum Thema „Glückssache“ – Frau Heidi Krause-Frische aus Minden. Zu „Hauptsache gesund!“ schreibt sie:

„Es ist unumstritten, dass Gesundheit zu den höchsten Werten in unserem Leben zählt. Darum wünschen wir uns selbst und anderen „Vor allem Gesundheit!“. Fakt ist, dass mit diesem Wunsch nicht nur riesige Geschäfte betrieben werden, sondern dass wir mehr und mehr einen Kult mit der Gesundheit treiben. Viele Menschen, die mit

bestimmten Erkrankungen leben müssen, könnten sich gar nicht richtig lebendig fühlen, wenn Gesundheit wirklich die Hauptsache im Leben wäre.“

Der Kostenbeitrag für den Vortrag und das reichhaltige Frühstück beträgt 13 Euro pro Person. Um den Einkauf zu planen und den Raum herzurichten, benötigen wir Ihre Anmeldung. Bitte wenden Sie sich an Anita Greiner (Tel: 05191-72272) oder Ingrid Tonne (Tel. 05191-927627).

Anita Greiner





PROJEKT 55+
KIRCHENKREIS SOLTAU

Demokratie in der Kirche

Der Wandel von der Obrigkeits- zur Beteiligungs- und Mitmachkirche seit 1945

Dienstag, 4. Februar,
19:30 Uhr in Bergen
(Gemeindehaus, Am
Friedensplatz 1)
Referentin: Cornelia
Coenen-Marx

Martin Luther King

Vortrag und Gespräch mit
Torsten Schoppe, jeweils
Mittwoch 15 Uhr: 11. März in
Munster, 15. April in
Wolterdingen, 10. Juni in
Bispingen.

„Dialog mit der Zeit“

Donnerstag, 26. März; Anmeldung bis
29. Februar

Tagesfahrt mit Torsten Schoppe zur
Ausstellung zum Thema „Alt
werden“ im Dialoghaus in Hamburg
(Speicherstadt, Alter Wandrahm 4)
Abfahrt 09:01 Uhr; in Hamburg 900 m
Fußweg
Bahnfahrt und Eintritt 25 € pro Person

Thüringen: Reformation, Bauhaus und jüdisches Leben

23. bis 26. April; Anmeldung bis 15.
Februar

Studienreise mit Torsten Schoppe
nach Eisenach, Weimar, Erfurt und
Buchenwald

Preis pro Person 460 € für Fahrt mit
Fernreisebus, 3 Übernachtungen
mit Frühstück (DZ in
Friedrichroda, EZ-Zuschlag 80 €),
je 1 mal Abend- und Mittagessen,
mehrere Stadt- und
Museumsführungen

Mehr zum Kirchenkreis-Projekt
55+ finden Sie in der aktuellen
Broschüre, die in der Kirche
ausliegt.

Anmeldungen nimmt Torsten
Schoppe entgegen: Pfarramt
Wolterdingen, Tel. 05191-
927520, E-Mail
Torsten.schoppe@evlka.de

Die Synagoge in Celle

Donnerstag, 14. Mai; Anmeldung bis 15. März

Halbtagesfahrt (13:30 Uhr ab Lutherkirche)
mit Torsten Schoppe, Führung durch ein
Mitglied der jüdischen Gemeinde.

Preis pro Person 25 € für Busfahrt, Führung
und Kaffeetrinken



Wohin mit dem Altpapier?

Der Erlös aus der Altpapiersammlung kam bis 2019 der Jugendarbeit zugute. Diese Einnahmequelle gibt es leider nicht mehr, denn ab heute wären die Gebühren für die Container deutlich höher als der Erlös für den Inhalt. Das liegt zum Teil an den gestiegenen Anforderungen an die Papiersortierung, vor allem aber an weltweit sinkenden Preisen für Papier als Rohstoff.

Von jetzt an gehört Altpapier nur noch in die blaue (oder grüne) Tonne.

Wir danken allen, die über all die Jahre ihr Altpapier zu Hause gesammelt, gebündelt

und an die Straße getragen haben.

Wir danken für das Abdecken der Papierstapel bei nassem Wetter und für das Freihalten von Wegen zu den gesammelten Schätzen in der Garage oder im Keller.

Und ganz besonders danken wir allen, die ihre Fahrzeuge, ihre Zeit und ihre Muskelkraft bei jedem Wetter zur Verfügung gestellt haben.
Der Kirchenvorstand



Tauffest für ganz Soltau

Die St. Johannis-Kirche ist nach Johannes dem Täufer benannt, am 24. Juni ist Johannistag. Dicht an diesem Tag feiern die Luther-, St. Johannis- und Heilig-Geist-Kirchengemeinde ein großes gemeinsames Tauffest.

Wann? Samstag, 20. Juni, ab 15 Uhr

Wo? In der St. Johanniskirche und im Garten der Kirche an mehreren Taufstationen

Für wen? Kleine Kinder, deren Eltern für sie die Taufe wünschen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters, die getauft werden möchten

Durch wen? Pastorinnen und Pastoren aus den drei Gemeinden

Was noch? Spielwiese, Kaffee und Kuchen, eine große Taufgesellschaft, ein fröhlicher Nachmittag

Anmeldung im Kirchenbüro (Tel. 05191-2263 bzw. claudia.mueller@evlka.de)

(für die Pfarrämter: Torsten Schoppe)





KIRCHEN + KINO

2019/20

KIRCHEN
UND
KINO
DER
FILM
TIPP

Schneverdingen
Beginn
19.00h

Mo 10.2.
2020

Capernaum - Stadt der Hoffnung

Libanon 2018, Regie: Nadine Labaki, 121 Minuten,
FSK ab 12 Jahren / *Empfehlung: sehenswert ab 14
Jahren*

Ein 12-jähriger Junge steht im Libanon vor Gericht und klagt seine Eltern an, die ihn in diese Welt gebracht haben. In Rückblenden erzählt der Film mit erschütternder Ausweglosigkeit von seinem Weg durch die Elendsviertel von Beirut. Mit großer emotionaler Kraft und Authentizität entwickelt sich so ein Drama über eine Welt des Elends und ein System von Ausbeutung und Ungerechtigkeit.

Mo 16.3.
2020

Styx

Deutschland 2018, Regie: Wolfgang Fischer, 94
Minuten, FSK ab 12 Jahren / *Empfehlung: sehenswert
ab 14 Jahren*

Eine deutsche Ärztin segelt auf einem Urlaubstörn alleine über den Atlantik, als sie einem havarierten Flüchtlings-schiff begegnet. Die Seglerin muss entscheiden, ob sie entgegen der Warnungen der Küstenwache eingreifen wird. Als Kammer-spiel auf hoher See konfrontiert der Film mit einem Migrations-Dilemma und zeigt auf, dass Europa die Augen nicht länger verschließen darf.

Mo 20.4.
2020

Fridas Sommer

Spanien 2017, Regie: Carla Simón, 98 Minuten, FSK
ohne Altersbeschränkung / *Empfehlung: sehenswert
ab 10 Jahren*

Die sechsjährige Frida zieht nach dem Tod ihrer Mutter zum Onkel und seiner Familie aufs Land, wo sie nicht nur mit ihrer Trauer zu kämpfen hat, sondern auch mit einer Stiefschwester auskommen muss. Ohne falsche Sentimentalitäten erzählt der Debutfilm von einem zaghaften Neuanfang und porträtiert einfühlsam eine Familie im emotionalen Ausnahmezustand.

LICHTSPIEL Schneverdingen

Oststraße 31, 29640 Schneverdingen
info@lichtspiel-schneverdingen.de
Telefon: 05193 96399933
www.lichtspiel-schneverdingen.de

EINTRITT: Normal € 6,00
ermäßigt € 5,00

Es stehen nur 54 Plätze zur Verfügung!
Vorverkauf über www.lichtspiel-schneverdingen.de oder über Pastor Claus Conrad (Tel. 5459) oder Gisela Steudter (Tel. 2963).



Neuer Anfängerkurs des Posaunenchores

Der Posaunenchor Soltau ist mit seiner Musik in Gottesdiensten und Konzerten in der Luther- und St. Johanniskirche sehr präsent und stellt mit seinen zahlreichen Auftritten eine tragende Säule der kirchenmusikalischen Arbeit im Stadtkantorat dar.

Jetzt möchte der Posaunenchor aktiv für Nachwuchs werben und bietet in Kooperation mit der Heidekreis-Musikschule nach Ostern einen Anfängerkurs an, der die Grundlagen des Instrumentalspiels auf

Blechblasinstrumenten wie Trompete, Posaune und Horn vermitteln soll. Das Ziel dieser zweijährigen Ausbildung soll eine spätere Mitgliedschaft im Posaunenchor sein. Das Kursangebot, das nur eine geringe monatliche Gebühr kosten soll, richtet sich an musikinteressierte Kinder ab ca. 10 Jahren, an Jugendliche und auch an Erwachsene. Die Ausbildung umfasst eine wöchentliche

Kurstunde am frühen Donnerstagabend, die von erfahrenen Musik-pädagogen der Musik-schule geleitet wird. Instrumente wie Trompete, Posaune, Tenorhorn und Tuba können gestellt werden.

Interessierte Musikfreunde sind zu einem Informationskonzert des Posaunenchores eingeladen am Samstag, 28. März, um 16 Uhr in der St. Johanniskirche. Der Posaunenchor stellt sein Repertoire vor, das neben klassischer Kirchenmusik auch Unterhaltungsmusik aus Pop, Gospel und Jazz beinhaltet und so die große Vielfalt der Musik abbildet. In der Konzertpause können auch die Instrumente ausprobiert werden.

Wer Interesse am Lernen eines Blechblasinstruments hat, kann sich bei Kantor Mathias Hartmann anmelden oder informieren (mathias-hartmann@t-online.de).



LEBENSBRÜCKE

AMBULANTER HOSPIZDIENST

Soltau – Munster – Bispingen – Wietzendorf

Haus der Kirche, Rühberg 7
Tel. 05191-60144 (24 Std. erreichbar)

info@hospizdienst-lebensbruecke.de
www.hospizdienst-lebensbruecke.de

Spendenkonto: IBAN DE05-2585-1660-0055-0260-41 (Kreissparkasse Soltau),
Verwendungszweck „Lebensbrücke“

Sonntag, 2. Februar, letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Gottesdienst mit Taufe (P. Burgwal),
Kirchenkaffee

10.00 Gottesdienst mit Taufe (P. Mork)

Sonntag, 9. Februar, Septuagesimae

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl,
Aufstellungspredigt Pastor Eisbein

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
(P. Conrad); Kindergottesdienst
Im Anschluss Gemeindeversammlung

Sonntag, 16. Februar, Sexagesimae

10.00 Kindergottesdienst

11.00 Gemeinsamer Gottesdienst in der Lutherkirche (Pn. Conrad, Pn. Burgwal)
Projekt „ZuMUTung“, Predigt am Klavier Prof. Dr. Jochen Arnold

Sonntag, 23. Februar, Estomihi

10.00 Kindergottesdienst

17.00 Gemeinsamer Gottesdienst in der St. Johanniskirche (P. Mork)
Projekt „ZuMUTung“, 7 Kurzpredigten und viel Musik
Kirchenchöre und Pastor*innen

Sonntag, 01. März, Invokavit

9.15 Uhr gemeinsames Frühstück im
Gemeindesaal

10:00 Gottesdienst mit Taufe;
Taufgottesdienst der Vorkonfirmanden
(P. Burgwal) Kirchenkaffee

10.30 Familiengottesdienst mit
Kindertagesstätte (Pn. Conrad)

Freitag, 06. März, Weltgebetstag der Frauen

18:30 Weltgebetstag in der St. Marienkirche (Pn. Conrad) mit Frauenteam

Sonnabend, 07. März,

16:00 Weltgebetstag im Haus Zuflucht (Pn. Conrad) mit Frauenteam

Sonntag, 8. März, Reminiszenz

10:00 Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden, Gruppe I (Pn. Burgwal)

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und
Einführung von Mitarbeitern der
Diakoniestation (P. Conrad);
Kindergottesdienst

11.30 Taufgottesdienst (P. Conrad)

Sonntag, 15. März, Okuli

10:00 Gottesdienst (PiR Dr. Steinmann)

10.00 Gottesdienst mit Taufe (Pn. Conrad);
Kindergottesdienst

11:30 Taufgottesdienst (PiR Dr. Steinmann)

Sonntag, 22. März, Lätäre10:00 Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden, Gruppe II (Pn. Burgwal)10.00 Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden (P. Mork)**Sonntag, 29. März, Judika**10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
(P. Burgwal)10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Sup. Schütte); Kindergottesdienst**Weltladen Soltau**

In der Filzwelt Soltau (felto)

Besuchen Sie den Weltladen und lassen Sie sich von den Produkten „fair“zaubern!

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 10:00 – 18:00 Uhr

Sonntag 11:00 – 18:00 Uhr

Marktstraße 19 | Tel. 05191-9754942

www.weltladen-soltau.de



Langzeitfortbildung

Fort- und Weiterbildung ist mir besonders wichtig. Und zwar nicht nur für die Jugendlichen, die gerade z.B. im Trainee-

Programm eine entsprechende Ausbildung zum Teamer durchlaufen, auch für mich selber. Aus diesem Grund habe ich im letzten Jahr eine Langzeitfortbildung (bis ins Jahr 2021) angefangen. Diese richtet sich vor allem an Mitarbeitende in der

regionalen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, also an alle, die mehr als eine Gemeinde begleiten dürfen. Bisher habe ich dort schon viele interessante Anregungen für die Arbeit hier in Soltau erhalten und hoffe auf weitere Impulse. Hierfür werde ich bis Mai 2021 immer mal wieder für eine Woche unterwegs sein.

Mitja Matuttis

Kinderbibelwoche



In diesem Jahr veranstaltet die Ev. Jugend Soltau wieder eine Kinderbibelwoche in den Osterferien. Vom **30. März bis 03. April** wird es dazu immer von **9:00-11:30 Uhr** ein spannendes Programm mit Reporter Willi Wichtig in der **St.Johanniskirche** geben. Willi Wichtig möchte für seine Berichterstattung immer alles ganz, ganz genau wissen, doch plötzlich stört ihn dabei ein Fremder. Also seid gespannt, was wir alles vorbereitet haben. Und natürlich werden wir auch wieder viel zusammen singen. Am **03. April** laden wir dann zum Abschluss der Kinderbibelwoche um **10:30 Uhr** zu einem **Familiengottesdienst** ein. Mehr dazu auch auf der Homepage der Ev. Jugend Soltau.

Nachtwachenaktion

Du hast schon einmal von der Nachtwachenaktion der Ev. Jugend gehört? ...

Dann ist dies jetzt die Gelegenheit auch dabei zu sein! Am **Samstag, 11. April**, findet von **18 Uhr** an die Nachtwachenaktion im Gemeindehaus an der **Lutherkirche** statt. Hierbei wird es viele verschiedene Aktionen geben, welche die

Osternacht für Dich einmal aus einem anderen Blickwinkel beleuchten sollen. Quatschen, Singen, Lachen, einfach eine gesellige Zeit zusammen haben. Natürlich steht aber auch eine kleine Andacht auf dem Programm. Auch die Frage „Was gibt es in anderen Ländern für Ostertraditionen?“ soll dabei beantwortet werden. Zudem werden wir auch gemeinsam ein



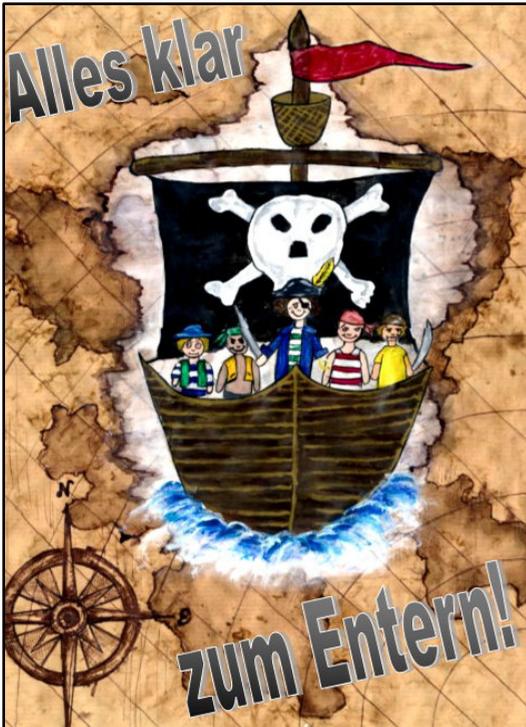
Mahl zubereiten und dies dann zusammen am Tisch teilen. Den Abschluss dieser Aktion bildet schließlich der gemeinsame Gottesdienst am Ostersonntag um 5:30 Uhr in der Lutherkirche. Es handelt sich also um ein wirklich buntes Programm. Sei dabei und lass Dich ein wenig überraschen!

Für unsere Planungen und den Einkauf freuen wir uns über eine Anmeldung bei Diakon Mitja Matuttis, am besten über die Homepage www.ej-soltau.de.

Texte und Bildrechte:
Diakon Mitja Matuttis



Kinderfreizeit



Die Kinderfreizeit wird uns auch dieses Jahr wieder nach Oese führen (2. bis 7. August). Thematisch haben wir uns aber wieder einmal etwas ganz neues und Besonderes vorgenommen: Wir werden mit Euch zusammen auf eine wilde Piratentour aufbrechen. So wird Rasmus der Pirat Geschichten von Gemeinschaft, großen Schätzen, aber auch viel Seemannsgarn erzählen. Mal sehen, ob ihm dabei auch das Schicksal wohlgesonnen sein wird. Und bei den tollen Aussichten kann es doch eigentlich nur eine lustige und schöne Freizeit werden. Das gesamte Team freut sich auf jeden Fall schon auf die schöne Zeit in Oese. Es steht viel Spannendes auf dem Programm – also sei dabei! Die Flyer liegen in den Kirchengemeinden aus und sind auf der Homepage www.ej-soltau.de zu finden.



Kinderbibeltag der ev. Jugend Soltau in der Heidebäckerei Wrogemann in Wietzendorf

In der biblischen Erzählung der Speisung der 5000 teilt Jesus Fladenbrote.

Wie Fladenbrote gebacken werden, können Kinder von 5 bis 10 Jahren beim Kinderbibeltag selbst

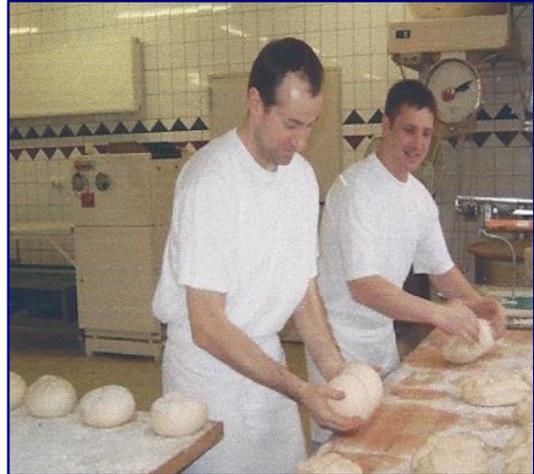
ausprobieren. Der erste Kinderbibeltag 2020 am **Samstag, 8. Februar**, ist deshalb in der **Heidebäckerei Wrogemann** in Wietzendorf.

Mit Bäckermeister Willy Schröder können die Kinder in der Backstube kleine Fladenbrote backen. Während der Garzeit sehen sie zusammen mit dem Kinderbibeltagsteam, Pastorin Kathrin Burgwal und Bäckermeister Willy Schröder die Bäckerei an. Wenn die Brote aus dem Ofen kommen, bekommt jedes Kind ein Fladenbrot.

Bitte beachten Sie:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, damit jedes Kind selber ein Fladenbrot backen kann. Deshalb ist die **Teilnahme nur mit Anmeldung möglich**. Bitte melden Sie ihr Kind an bei Pastorin Kathrin Burgwal, Tel.: 979407, oder Kathrin.Burgwal@evlka.de und geben Sie bei der Anmeldung eine Telefonnummer an, unter der Sie im Notfall erreichbar sind.

Die Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldung vergeben. Sollten mehr Anmeldungen als Plätze sein, gibt es eine Warteliste. Falls angemeldete Kinder



überraschend nicht teilnehmen können, benachrichtigen Sie bitte Pastorin Burgwal, damit ggf. ein Kind von der Warteliste nachrücken kann.

Die **Heidebäckerei Wrogemann** ist in der **Königsstr. 4 in Wietzendorf**. Treffpunkt ist um **09:45 Uhr** auf dem **Volksbank-Parkplatz** gegenüber, damit alle gemeinsam pünktlich um 10 Uhr in die Bäckerei gehen. Bitte holen Sie die Kinder um 12:30 Uhr auf dem Parkplatz wieder ab.

Der Kinderbibeltag wird geleitet von Pastorin Kathrin Burgwal und dem Kinderbibeltagsteam der Evangelischen Jugend Soltau.



Ev. Jugend Soltau
Heilig Geist – Luther – St. Jostbrink



ev_jugend_soltau



Evangelische Jugend Soltau



Diakon Mitja Matuttis



Goldene Hochzeit

Diamantene Hochzeit

Taufen



Bestattungen





Eine Veranstaltungsreihe, die Mut macht

Musik, die abbricht und kein Ende hat, eine Predigt am Klavier, ein Konzert, das über 20 Stunden dauert, ...

Der Kirchenkreis und das Stadtkantorat Soltau wollen Ihnen etwas zu-muten!

ZuMutung – unter dieser mehrdeutigen Überschrift versammelt sich eine Reihe von musikalischen Veranstaltungen vom 14. bis 23. Februar. Gemeinsam ist diesen fünf Konzerten und zwei Gottesdiensten ein ungewöhnliches Format und die kirchenkreisweite Beteiligung der Ausführenden. Die Musikschaffenden, darunter Mitglieder der Posaunenchöre, der Kirchenchöre und mehrere Orgelspieler, brauchen durchaus Mut für ihren Einsatz: So spielen die Bläser unter wechselnden Lichtbedingungen u.a. die Uraufführung einer Auftragskomposition, die Singchöre müssen improvisieren, und die Tastenspieler wiederholen über Stunden eine kurze Komposition von Erik Satie 840 (achthundertvierzig!) mal.

Aber diese nicht alltäglichen Einsätze wollen auch Mut machen, Neues auszuprobieren, und sie wollen Erfahrungen ermöglichen mit Kultur und Spiritualität im Kirchenraum, für das Publikum und für die Ausführenden gleichermaßen.

Freitag, 14. Februar

20 Uhr St. Johanniskirche

„Kontraste“ – Bläsermusik und Lightshow

Ein Konzert in Gegensätzen: Kompositionen aller Art, u.a.

eine neue Auftragskomposition

Mitglieder der Posaunenchöre im Kirchenkreis /

Leitung: Mathias Hartmann

Professionelle Licht-Installation: Spotlight Lichtdesign

Wolfgang Grämer (Lüneburg)

Sonntag, 16. Februar,

11 Uhr (!) Lutherkirche

Gottesdienst mit Predigt am Klavier

Prof. Dr. Jochen Arnold (Hildesheim)

Sonntag, 16. Februar,

18 Uhr Lutherkirche

„Vokal-Total“

Chorsing-Konzert mit Improvisation und Experiment:

Neues und Vertrautes zum Singen, Hören und Mitmachen

Mitglieder der Sing-Chöre im Kirchenkreis /

Leitung: Bettina Hevendehl



**Montag, 17. Februar,
20 Uhr St. Johanniskirche**

„Fragment“

Orgelkonzert mit unvollendeten Werken, u.a. von Bach
(Kunst der Fuge), Mozart, Liszt und Pärt

Orgel: Mathias Hartmann

**Mittwoch, 19. Februar,
19 Uhr St. Johanniskirche**

„Farben-Klang“ – Orgelchoräle und Live-Malerei

Zu 88 Orgelchorälen aus dem Hamburger Melodeyen-Gesangbuch von 1604 in 88
verschiedenen Klangfarben entsteht live im Konzert ein Gemälde.

Orgel: Mathias Hartmann

Malerei: Natalia Rudolf (Munster)

**Freitag/Samstag, 21./22. Februar
Lutherkirche**

„Ewigkeit“

Erik Satie (1866-1925): Vexations – ein Thema und 840 Wiederholungen für Orgel
Das Konzert dauert ca. 21 Stunden, von Freitag 18 Uhr durch die Nacht und den
folgenden Tag bis Samstag ca. 15 Uhr. Dazu werden Bild- und Video-Projektionen
gezeigt und nonstop leise sämtliche Psalmen vorgelesen.

„Vexations“ heißt auf Deutsch „Quälereien“. Stundenlang immer das gleiche kurze
Orgelstück zu spielen oder zu hören, wäre tatsächlich Quälerei. Wenn aber viele
Musiker einander ablösen und jeder Zuhörer kommt, wann er will, und bleibt, so lange
wie er will, um Musik und Psalmen zu hören und Bilder zu sehen, wird es anregend
oder beruhigend oder ... jedenfalls spannend.

Musik: Tastenspieler (Orgel, Klavier) aus dem Kirchenkreis

Psalmenlesung: Kantoreisänger, Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und andere
Interessierte aus den Kirchengemeinden

Bilder/Videos: Evangelische Jugend Soltau

**Sonntag, 23. Februar,
17 Uhr St. Johanniskirche**

Gemeinsamer Abschlussgottesdienst

7 Kurzpredigten: Pastorinnen und Pastoren aus dem Kirchenkreis

Musik: Stadtkantorei und Chormitglieder aus dem Kirchenkreis; Leitung: Bettina
Hevendehl





Regelmäßige Termine - Adressen - Impressum

Herzlich willkommen	
Gottesdienst	Sonntag 10:00
Friedensgebet	Freitag 19:00
Kinderbibeltag	Samstag 10:00 (Einzeltermine)
Musik im Stadtkantorat	
Kantorei	Dienstag 20:00
Gospelchor Mixed Generations	Mittwoch 18:00 St. Johannis
Posaunenchor	Donnerstag 20:00 St. Johannis
Kinderchor	Freitag 15:30
Jugendchor	Freitag 16:30
SeniorenChor	Dienstag 10:00 St. Johannis
Hören – Reden – Feiern – Handeln	
Bibelfrühstück	Donnerstag 08:30 (Elisabeth Augstein, 05191-14002)
Literaturkreis	3. Mittwoch im Monat 20:00 (Dorothea Wilms, 05191-15871)
Frauengruppe	Nächster Termin 27. März 19:00 (Pastorin Burgwal)
DonnerstagsFrauen	4. Donnerstag im Monat 20:00 (Pastorin Meike Drude)
Frauengesprächskreis	3. Donnerstag im Monat 17:00 (Anita Greiner, 05191-72272)
Mittwochtreff	3. Mittwoch im Monat (Ingrid Tonne, 05191-927627)
Junge Kirche	
Wunderkinder	2. und 4. Dienstag im Monat 16:30 St. Johannis (M. Matuttis)
Vesper	Mittwoch 19:30 St. Johannis (M.M.)
Videogruppe SFA	Dienstag 18:00 Stiftung Haus Zuflucht (Jan-Hendrik Fries)
Altpapiersammlung	2. Samstag im März, Juni, September, Dezember ab 08:30
18+	1. Sonntag im Monat 11:30 St. Johannis (M.M.)
Kinderbibeltags-Team	Montag 20:00 (Pn Burgwal)
Wunderkinder-Team	1. und 3. Dienstag im Monat 16:30 St. Johannis (M. M.)
Vesperkreis	2. Mittwoch im Monat 18:00 St. Johannis (M. M.)
Hilfe und Selbsthilfe	
Weltladen in der Filzwelt felto	Inge Schwethelm 05191-9754942; info@weltladen-soltau.de
Soltauer Tafel	Freitag 13:00 (www.soltauer-tafel.de)
Oase	3. Dienstag im Monat 17:45



Bewegung und Rhythmus	
Senioren gymnastik	Dienstag 10:00 (Lore Hübener, 05191-4692)
Dienstags-Tanzgruppe	Dienstag 09:15 (Erika Willwater, 0160-91084381)
Seniorentanz	Montag 14:00 (Elke Detmers; Info: Ingrid Tonne, 05191-927627)
Sitzanz I und II	Mittwoch 09:15 und 10:30 (Elke Detmers; Info s.o.)

Kirchenbüro

Claudia Müller 05191-2263	E-Mail claudia.mueller@evlka.de
Rühberg 7	Kreissparkasse Soltau
Di – Fr 09:30 – 12:00, Do 16:00 – 18:00	IBAN DE27 2585 1660 0000 1036 63

Pfarramt I

Wilko Burgwal, Kathrin Burgwal	Pfarramt II
Birkenstr. 3, 05191-979407	Vakanzvertretung: Kathrin Burgwal
Wilko.Burgwal@evlka.de	
Kathrin.Burgwal@evlka.de	

Diakon

Kirchenmusik	
Mitja Matuttis	Bettina Hevendehl, Mathias Hartmann
05191-9313528	05191-13501
Mitja.Matuttis@outlook.de	musik@lutherkirche-soltau.de

Kindertagesstätte

Ltg.: Peggy Tilz,	Kts.luther.soltau@evlka.de
Pestalozzistr. 35, 05191-4348	www.kirchenkreis-soltau.de/ Kirchenkreis / Kindertagesstaetten

Lutherstiftung

Vors. Frank Breßgott, stellv. Vors. Kathrin Burgwal	
Volksbank Lüneburger Heide eG	Kreissparkasse Soltau
IBAN: DE89 2406 0300 2417 8802 00	IBAN: DE58 2585 1660 0055 0235 35

Aktuelle Informationen, Berichte und viele Links finden Sie auf unserer Homepage unter www.lutherkirche-soltau.de oder www.kirchenkreis-soltau.de.

Impressum

Die „Kontakte“ werden herausgegeben von Pfarramt und Kirchenvorstand der Lutherkirchengemeinde. Redaktion: Pastor Wilko Burgwal, Gisela Steudter, Jörn Dollenberg
 Druck: Harms-Druck, Groß-Oesingen, Auflage 5000 Exemplare
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **02. März 2020**



Passionszeit 2020 – Spenden für Jemen

Evangelische Bank IBAN: DE68520604100000502502
diakonie-katastrophenhilfe.de/passionszeit2020

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe